

Pressemitteilung

Ein Projekt, das Leben retten kann

Sparkasse Bodensee unterstützt Vorhaben „Herzsicherer Bodenseekreis“

Friedrichshafen/Konstanz, 07. Dezember 2020



v.l.n.r. Rainer Bucher, Björn Steiger Stiftung, Lothar Wölfle, Landrat Landkreis Bodenseekreis, Pierre-Enric Steiger, Präsident Björn Steiger Stiftung, Lothar Mayer, Vorsitzender des Vorstandes Sparkasse Bodensee

Ein plötzliches Herzversagen kann jeden treffen. In solchen Fällen zählt jede Sekunde, denn um die betroffene Person erfolgreich und ohne bleibende Schäden zu retten, hat man nur wenige Minuten Zeit. Gut also, wenn in solch banger Momenten ein Defibrillator in der Nähe ist.

Die Sparkasse Bodensee beteiligt sich mit 115.000 Euro an der Initiative „Herzsicherer Bodenseekreis“. Mit dieser Spende kann an 50 Standorten im gesamten Geschäftsgebiet der Sparkasse Bodensee die Infrastruktur an Defibrillatoren umfassend ausgebaut werden. Gestartet wird die Installation ab dem 8. Dezember 2020 zunächst in folgenden SB-Bereichen der Sparkasse Bodensee, die 24-Stunden zugänglich sind:

Seite 2

Pressemitteilung 07. Dezember 2020

- Markdorf, Hauptstraße 29
- Manzell - Friedrichshafen, Stockerholzstraße 4
- Tettngang, Bahnhofstraße 22
- Friedrichshafen, Jettenhauserstraße 3
- Friedrichshafen, Schubertstraße 67
- Ailingen, Hauptstraße 9
- Oberteuringen, Eugen-Bolz-Straße 21
- Meckenbeuren, Hauptstraße 19

In den kommenden Monaten erfolgt sukzessive der Aufbau von weiteren sogenannten „Automatisierten Externen Defibrillatoren“ (AED-Geräte) sowohl in geeigneten Räumlichkeiten der Sparkasse Bodensee als auch an weiteren externen Standorten im Landkreis Bodenseekreis und der Stadt Konstanz. Die Wartung der Geräte übernimmt dabei jeweils die Björn Steiger Stiftung.

„Regionales Engagement genießt bei uns in der Sparkasse Bodensee einen großen Stellenwert. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, das lebensrettende Projekt im Kampf gegen den Herztod der Björn Steiger Stiftung in der Bodenseeregion zu unterstützen. Es würde mich freuen, wenn unser Engagement Signalwirkung für weitere Unternehmen und Einrichtungen hat und so noch viele „Lebensretter“ in der Region installiert werden. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit auch sehr herzlich bei der Björn Steiger Stiftung für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken“, so der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Bodensee, Lothar Mayer anlässlich der heute stattfindenden symbolischen Übergabe eines der 50 neuen Defibrillatoren.

Die AED-Geräte geben nach dem Einschalten alle Anwendungsschritte akustisch vor und sind somit auch von Laien einfach zu bedienen, wie Rainer Bucher von der Björn Steiger Stiftung versicherte.

Seite 3

Pressemitteilung 07. Dezember 2020

Rund 100.000 Menschen fallen dem Herztod pro Jahr in Deutschland zum Opfer. Dabei haben Betroffene bei schneller Erster Hilfe eine realistische Überlebenschance. Nach Eintreten des Herzstillstandes sinkt die Überlebenschance pro Minute um zehn Prozent, wenn keinerlei Erste Hilfe erfolgt. Demgegenüber liegt die Überlebenschance bei 50 bis 70 Prozent, wenn Ersthelfer sofort nach dem Stillstand mit einer Herzdruckmassage beginnen und dabei ein AED-Gerät innerhalb der ersten drei Minuten zum Einsatz kommt. Solch ein Gerät kann mit Hilfe von Stromimpulsen und in Kombination mit einer Herzdruckmassage ein aus dem Takt geratenes Herz wieder in den richtigen Rhythmus bringen.

„Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass im Fall der Fälle die neuen AED-Säulen im Bodenseekreis dazu beitragen werden, noch mehr Menschenleben zu retten. Ich freue mich sehr darüber, dass sich die Sparkasse Bodensee bei diesem wichtigen Vorhaben engagiert. Weiter danke ich auch der Björn Steiger Stiftung für ihre Initiative“, so Lothar Wölfle, Landrat des Bodenseekreises.

Auf den Websites der betreffenden Städte und Gemeinden wird auf die Gerätestandorte hingewiesen.

„Die Björn Steiger Stiftung setzt sich bundesweit für eine bessere Notfallhilfe ein,“ so Pierre-Enric Steiger, Präsident der Björn Steiger Stiftung. Er erläutert, dass im Rahmen des Projekts „Herzsicherer Bodenseekreis“ die Björn Steiger Stiftung öffentliche und hoch frequentierte Orte mit Laien-Defibrillatoren ausstattet und die Bevölkerung in Wiederbelebungsmaßnahmen schult. Die Björn Steiger Stiftung kämpft schon lange gegen den Herztod in Deutschland. Sie hat seit 2001 bereits rund 27.000 AED-Geräte in den Verkehr gebracht. 2013 startete das Projekt „Herzsicher“. Inzwischen rüstet die Stiftung ganze Landkreise, Städte und Gemeinden mit Defibrillatoren aus und schult die Bevölkerung in Wiederbelebung. Im Bodenseekreis startete das Projekt im November 2019. Mittlerweile verfügt der gesamte Landkreis über 73 Laien-Defibrillatoren.

Seite 4

Pressemitteilung 07. Dezember 2020

Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung des bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufs 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenen-Transport.

PS-Sparen

Die Spende für dieses Projekt stammt aus der Sparform PS-Sparen, einer Mischung aus Sparen, Gewinnen und sozialer Verwendung. Mit diesem sog. „Reingewinn PS Sparen und Gewinnen“ hat die Sparkasse Bodensee die Möglichkeit, gemeinnützige Projekte in der Region zu unterstützen. Ein Los kostet 5 Euro, davon werden 4 Euro gespart. Der verbleibende Euro geht zum Teil in einen Verlosungstopf, aus dem die Sparer attraktive Preise gewinnen können. Der andere Teil wird von der regionalen Sparkasse für soziale Zwecke gespendet. Dank vieler Sparer können mit dieser beliebten Sparform in diesem Jahr über 100.000 Euro zum Wohle der Bodenseeregion zur Verfügung gestellt werden.